

„wie einen heiligen Text“

Tagung zu Editionswissenschaft — Textkritik — Psychoanalyse

Zeit: Samstag, 10. Dezember 2011, 9.00–19.00 Uhr

Ort: Wiener Psychoanalytische Akademie, Salzgries 16/3, 1010 Wien

Anhand der Texte Kleists werden exemplarisch das Verhältnis von Edition und Interpretation entwickelt und die Gemeinsamkeiten bei der Interpretation eines poetischen Textes und der Deutung unbewusster Prozesse in der Psychoanalyse untersucht.

Die Herausgeber der Brandenburger Kleist-Ausgabe nehmen in ihrer kritischen Edition und ihrem Verständnis von Interpretation als der Übersetzung der sprachlichen Eigenbewegung des Textes eine analytische Haltung ein, wie sie Freud für die Deutung eines Traumes (1900a, 518) empfiehlt. Für poetischen Text und Traum gilt gleichermaßen, sie beim Wort zu nehmen und zu behandeln „wie einen heiligen Text“.

Ausgehend von der Editionspraxis bei der Brandenburger Kleist-Ausgabe werden schließlich Möglichkeiten und Erfordernisse für eine historisch-kritische Ausgabe der Werke Sigmund Freuds erörtert und kommentiert.

Programm

Moderation: Bettina Reiter (Wien)

9.00–10.45 Uhr

KD Wolff (Frankfurt am Main): „Entdeckungsreisen als Versuch den hesperischen orbis, im Gegensatz gegen den orbis der Alten zu bestimmen“. Friedrich Hölderlin, Kolomb — Erfahrungen mit Editionen
Peter Staengle (Heidelberg): „Wenn nur die Briefe nicht gehindert werden!“ Zur Edition der Briefe Heinrich v. Kleists

11.15–12.30 Uhr

Michael Diercks (Wien): „Hier — traf er, ...“

Sturm, Versagen und Wiederherstellung der Sprache in Kleists „Die Marquise von O...“

Moderation: Elisabeth Skale (Wien)

14.00–15.15 Uhr

Roland Reuß (Heidelberg): Zur Problematik textkritischer Editionen am Beispiel von Kleist, Kafka und Freud

15.45–17.00 Uhr

Christian Huber (Wien): Umriss einer möglichen historisch-kritischen Ausgabe der Werke Freuds

Ilse Grubrich-Simitis (Frankfurt am Main): Kommentar zum Projektentwurf einer historisch-kritischen Ausgabe der Werke Freuds

17.30–19.00 Uhr

Podiumsdiskussion mit den Vortragenden

Schwerpunkt: Textkritische Edition der Werke Sigmund Freuds
Kommentar und Einleitung der Diskussion:

Michael Rohrwasser (Wien)

Moderation: Christine Diercks (Wien)

Tagungsgebühr

40 €; Ermäßigung für StudentInnen, AusbildungskandidatInnen: 15 €

Anmeldung

office@psy-akademie.at; www.psy-akademie.at

Veranstalter

Wiener Psychoanalytische Akademie und Sigmund Freud Gesellschaft
in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Literatur
und den Sigmund-Freud-Vorlesungen